

MELS

Männerchorprobe

Heiligkreuz. – Die Sänger des Männerchors Heiligkreuz treffen sich morgen Dienstag um 20 Uhr im Pfarrsaal in Heiligkreuz zur ersten Probe nach den Sommerferien. Es geht bereits an die Vorbereitungen für die Unterhaltungsabende vom 10. und 17. Januar 2015 im «Löwen»-Saal in Mels. Der Vorstand erwartet vollständiges Erscheinen. Sangesfreudige sind herzlich eingeladen, unverbindlich an der Probe teilzunehmen.

FLUMS

Mütter-Väterberatung

Flums. – Morgen Dienstag findet die Mütter- und Väterberatung von 9.15 bis 11 Uhr im Altersheim statt.

QUARTEN

Grillabend

Quarten. – Morgen Dienstag findet von 18.30 bis 20.30 Uhr auf der Restaurantterrasse des Bildungszentrums Neu-Schönstatt, Quarten, der zweite Grillabend statt (bei jeder Witterung). Ab 19 Uhr unterhält der Jodelklub Bärgeeli die Gäste. Anmeldungen unter Tel. 081 739 18 18 oder E-Mail: gastbetreuung@neuschoenstatt.ch.

Mütter-Väterberatung

Murg. – Morgen Dienstag findet die Mütter- und Väterberatung auf Anmeldung im Pfarrheim statt.

VILTERS-WANGS

Mütter-Väterberatung

Wangs. – Heute Montag findet die Mütter- und Väterberatung von 13.30 bis 15.30 Uhr an der Bahnhofstrasse 25 statt.

FFV Wangs

Wangs. – Am Dienstag findet die erste Probe für die Schweizer Meisterschaft des FFV Wangs um 19.30 Uhr auf dem «Sternen»-Parkplatz statt. Die Probe wird bei jedem Wetter durchgeführt.

BAD RAGAZ

Mütter-Väterberatung

Bad Ragaz. – Morgen Dienstag findet die Mütter- und Väterberatung von 13.30 bis 15.30 Uhr in der katholischen Begegnungsstätte statt.

Rössliposcht

Bad Ragaz. – Am Dienstag findet von 13.30 bis 16.30 Uhr eine Rössliposchtfahrt für Gross und Klein durchs Heidiland statt. Via Feldwege und Rheinufer gehts nach Fläsch und über die herrlichen Rebhänge von Fläsch und Maienfeld wieder retour nach Bad Ragaz. Start ist jeweils vor dem historischen Dorfbad, beim Tourismusbüro. Anmeldungen werden noch heute bis 17 Uhr von der Info-stelle Bad Ragaz (081 300 40 20) gerne entgegengenommen. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

Fitness für Ältere.

Bad Ragaz. – Angeleitet durch die erfahrene Turnexpertin Erika Trachsel trifft man sich jede Woche zu altersgerechten Gymnastikstunden, bei denen auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommt. Wer mag, ist herzlich eingeladen, unverbindlich an einer Schnupperlektion teilzunehmen. Beginn ist heute Montag um 15.30 Uhr in der Turnhalle des Schulhauses Bahnhofstrasse in Bad Ragaz

# Den Neophyten den Garaus gemacht



Mach mal Pause: Das muss sein – auch wenn im Hintergrund noch ein ganzes Feld Springkraut darauf wartet, entsorgt zu werden. Bilder Heidi Beyeler

Murger Bürger waren am Samstag im Einsatz zur Landschaftspflege und zur Verlegung einer 80 Meter langen Wasserleitung sowie der Waldbrandräumung. Eine Gruppe rückte dem Springkraut auf die Pelle.

Von Heidi Beyeler

Murg. – Jeweils am letzten Samstag in den Sommerferien treffen sich tatkräftige Bürgerinnen und Bürger zum freiwilligen Arbeitseinsatz. Heuer zogen morgens rund 60 motivierte Murger aus ins Murgtal. Den Umständen entsprechend hatten die Murger noch etwas Wetterglück. Während es um Sargans herum zum Teil kräftig regnete gab es am Nebensee nur vereinzelt etwas Nieseltröpfchen.

Im Gebiet Dietzilau verlegte eine Gruppe kräftiger Frauen und Männer eine 80 Meter lange Wasserleitung in den Boden, damit diese künftig im rutschigen Gelände geschützt bleibt. Bis zur Mittagspause war die gesamte Rohrleitung – vom Brunnen (Wasserfassung des nahegelegenen Bergbachs) bis zur Tränke auf der Weide – im Boden verlegt.

Ein Stück weiter oben wurde der Waldrand von Stauden und Gebüsch geräumt und an der Blumbodenstrasse bekämpfte eine Gruppe mit Kindern das indische bzw. drüsige Springkraut, indem dieses ausgerissen wurde – ein wichtiger Beitrag zur Verhinderung einer invasiven Ausbreitung dieses Krautes.

Pflanze hemmt Waldverjüngung

Es sei wichtig, dass vor allem auch die Kinder sensibilisiert würden auf Pflanzen aus fremden Kontinenten, welche die einheimische Flora be- und verdrängen, meinte Roman Schneider, Ortsverwaltungsrat, gegenüber dem «Sarganserländer». «Damit tragen auch sie zu einer intakten Natur in Zukunft bei.

Das Springkraut (Impatiens glandulifera) wurde bereits vor 175 Jahren aus dem westlichen Himalajagebiet als Gartenpflanze und beliebte Zierpflanze nach Europa gebracht. Dabei sollen seinerzeit auch Imker zur Ausbreitung dieser Pflanze beigetragen haben, indem sie diese als Bienenweide anpflanzten.

In einem Bericht zum Thema auf waldwissen.net wird berichtet, dass die mechanische Bekämpfung – so

wie dies von den Murger Bürgern gemacht wurde, ausreichend sei, um eine massive Ausbreitung dieser Neophyten zu verhindern, sofern diese Pflanzen geschnitten oder ausgerissen werden, bevor sie sich versamen. Es sei bislang jedoch nicht bekannt, inwiefern das Springkraut sich wirklich negativ auf die Waldverjüngung auswirke, heisst es im erwähnten Bericht. Die verdrängende und verdämmende Wirkung des Springkrauts auf die Verjüngung von Waldbäumen wird jedoch wesentlich geringer eingeschätzt, als jene von Goldrute, Riesenbärenklau und dem japanischen Staudenknöterich.

Das Vergnügen nach der Arbeit

Zur Mittagszeit trafen sich insgesamt gut 120 Personen, von denen rund die Hälfte im Arbeitseinsatz waren zum gemütlichen Teil des Bürgertages. Die Ortsgemeinde offerierte ein stärken-des Mittagessen mit Grilladen und Salaten. Zum Dessert gab es die obligaten Meringues mit Nidel. Dazu gehört das traditionelle Nidelschwingen, zu dem jeweils die neu zugezogenen Bürgerinnen und Bürger verdonnert werden. Der gesellige Nachmittag endete schliesslich «open end».

## «Anderscht» im Alten Bad Pfäfers

Am Sonntag, 17. August, findet im Alten Bad Pfäfers um 14.15 Uhr das Konzert mit dem Trio Anderscht statt. Andrea Kind und Fredi Zuberbühler (beide Hackbrett) sowie Roland Christen am Kontrabass gehen dabei weit über das traditionelle Hackbrett-Klischee hinaus.

Altes Bad Pfäfers. – Klassik, Jazz, Improvisationen, Musik von West nach Ost, aber auch eigene Kompositionen und Arrangements, mit ihren traditionellen, aber grösseren Hackbrettern auf ihre unverkennbare Art interpretiert, lassen erahnen, dass sich die Drei von «Anderscht» nicht leicht in eine bestimmte Musikrichtung einordnen lässt. Trotz all ihrer musikalischen Ausbrüche stehen die Drei zu ihren appenzellischen Wurzeln und ihrer ursprünglichen Musikkultur.

Egal wo «Anderscht» auftritt, am liebsten spielen sie möglichst nahe beim Publikum, welches sie mit ihrer

Virtuosität und den überraschenden Stilrichtungen immer wieder begeistern, so beispielsweise in vielen Orten in der Schweiz und kürzlich auch im Fürstentum Liechtenstein, aber auch in Russland, Singapur, Tadjikistan, Frankreich, Salzburg oder Hamburg.

Zweimal Hackbrett ...

Andrea Kinds virtuosos Spiel ist stark von der Zigeunermusik geprägt. Ihre Passion gilt dem professionellen und konzertanten Hackbrettspiel auf der Bühne. Ihre spielerische Ausdruckstärke ist über alle Musik-Stile bis hin zur klassischen Literatur unverkennbar. Eigene Kompositionen und Arrangements entsprechen ganz ihren leidenschaftlichen Neigungen.

Der original Appenzeller-Vorderländer Fredi Zuberbühler liebt es, seine angestammte Kultur ebenso auszu-leben, wie seine musikalischen Grenzen auszuloten. Seine Experimentierfreudigkeit und Liebe zur Improvisation bringt er auch in seinen «Anderscht»-Arrangements zum Ausdruck.

Kind und Zuberbühler vermitteln als Hackbrett-Lehrer ihr Können an Jung und Alt.

... einmal Kontrabass

Der Kontrabassist Roland Christen schloss 1991 an der Jazzschule St. Gallen ab, wo er heute Dozent für E-Bass und Ensemblespiel ist. Zudem ist er auch als Musiklehrer an verschiedenen Schulen im Thurgau und als Fachexperte an der Hochschule der Künste, Zürich, und am Winterthurer Institut für aktuelle Musik (WI-AM) tätig.

Organisiert wird das Konzert vom Verein Freunde Altes Bad Pfäfers. In diesem Jahr finden dann noch zwei Konzerte statt. Bis zum 24. August läuft noch die Ausstellung von Vater Josef und Sohn Pli Ebnöther (Altstätten), und vom 30. August bis 8. Oktober sind dann Werke von Vater Walter Burger (1923 – 2009) und Sohn Urs im Alten Bad Pfäfers zu sehen. (nr)

Weitere Informationen unter www.altes-bad-pfaefers.ch; www.anderscht.ch

AKTIENKURSE

St.Galler Kantonalbank

SCHWEIZER AKTIEN 7.8.14 8.8.14

ABB N	20.29	20.17
Adecco N	63.70	64.45
Baloise N	111.60	111.10
Clariant N	16.10	15.92
CS W	24.17	24.35
Givaudan N	1450.—	1452.—
Holcim N	69.85	69.55
Transocean N	69.85	68.85
Julius Bär N	38.59	38.45
Mudelski	13.80	13.05
Lonza N	97.20	95.90
Nestlé N	69.40	68.85
Nobel Biocare I	16.10	15.90
Novartis N	77.75	76.95
Richemont I	85.05	84.60
Roche AG	258.70	258.20
SGS N	1971.—	1964.—
Swatch Group I	482.40	479.40
Swatch N	91.20	90.50
Swiss Life	205.70	207.40
Swisscom N	502.50	499.70
Swiss Reinsur N	72.90	72.70
Syngenta N	321.70	321.20
Synthes	—	—
UBS AG N	15.37	15.71
Zurich Fin N	266.80	265.50

AFG I	24.05	23.50
Ascom N	12.70	13.05
BK Linth N	467.—	469.50
Converium N	—	—
Ems-Chemie N	392.25	391.—
Fischer N	576.—	572.—
Geberit N	297.50	297.60
Saurer N	—	—
St. Galler KB N	349.—	348.75
Durfy	149.60	148.40
Valora N	212.10	212.20
Vögele Charles	14.15	13.90

SMI	8306.75	8274.65
SPI General	8214.73	8178.20

TOP 3 SMI

UBS	2.21%	15.71
Aden	1.18%	64.45
CS Group	0.74%	24.35

FLOP 3 SMI

Novartis	-1.03%	76.95
Nestlé	-0.79%	68.85
Transocean	-0.74%	34.92

TENDENZEN SCHWEIZ

Allgemein	schwächer
Banken	stärker
Finanzgesellschaften	schwächer
Versicherungen	uneinheitlich
Industrien	uneinheitlich
Chemie	uneinheitlich

GOLDKURSE

GOLD 1KG	Ankauf	37968.—	37889.—
	Verkauf	38468.—	38389.—
GOLDVRENELI (20er)	Ankauf	218.—	218.—
	Verkauf	247.—	246.—
SILBER 1KG	Ankauf	575.80	572.85
	Verkauf	590.80	587.85

NOTENKURSE

	Ankauf	Verkauf	
EURO	1 €	1.188	1.243
USA	1 \$	0.854	0.954
England	1 £	1.443	1.593

IMPRESSUM

**Sarganserländer**  
 Unabhängige Zeitung für das Sarganserland  
 142. Jahrgang, Verkaufte Auflage: 10'005 Exemplare, Grossauflage: 20'344 Exemplare, WEMF-beglaubigt. Erscheint Montag bis Freitag  
 Online-/E-Paper  
 www.sarganserlaender.ch  
 Verlag  
 Sarganserländer Druck AG, 8887 Mels  
 Telefon 081 725 32 32, Fax 081 725 32 30  
 druckerei@sarganserlaender.ch  
 Geschäftsführung: Urs Kilian  
 Redaktion  
 Zeughausstrasse 50, 8887 Mels  
 Telefon 081 725 32 32, Fax 081 725 32 30  
 redaktion@sarganserlaender.ch  
 Heinz Gmür (Hg.), Mels (Chefredaktor)  
 Jerry Gadiant (ig), Sargans (Stellvertreter)  
 Silja Kächli (sk), Sargans  
 Susan Rupp (sr), Bad Ragaz  
 Reto Vincenz (rv), Buchs  
 Andreas Hörner (oh), Flums (Sport)  
 Axel Zimmermann (az), Vättis (Reporter)  
 Michael Kohler (mk), Heiligkreuz  
 Samira Herrmann (sh), Flums  
 Agenturen  
 Schweiz: Depeschengagentur (sda), Sportinformation (si)  
 Abonnementspreise  
 Telefon 081 725 32 32, Fax 081 725 32 30  
 abonnemente@sarganserlaender.ch  
 Durch die Post zugestellt: Fr. 263.– (12 Monate), Fr. 153.– (6 Monate), Fr. 91.– (3 Monate) inkl. 2,5% MwSt. Meldepresen für Früh-zustellung (bis 7.00 Uhr) durch Verträge Fr. 76.– (12 Monate), Kern-zonen von Bad Ragaz, Vilters, Wangs, Sargans, Mels, Flums und Wal-lenstadt. Ausland auf Anfrage  
 Inserate  
 Publicitas AG, Zeughausstrasse 50, 8887 Mels  
 Telefon 081 725 50 40, Fax 081 725 50 49  
 mels@publicitas.ch, www.publicitas.ch  
 Leitung: Evi Tomler  
 Inseratkombinationen  
 Ringpost, Pressekombi 27, Südostschweiz  
 Die Südostschweiz  
 Der «Sarganserländer» ist Teil des Zeitungsverbandes «Südost-schweiz», der unabhängigen Tageszeitung mit Regionalausgaben in den Kantonen Graubünden, Glarus, St. Gallen und Schwyz. Gesamtauflage: 125'000 Exemplare. Die in dieser Zeitung publizierten Texte und Inserate dürfen von Dritten weder ganz noch teilweise kopiert, bear-beit- et oder sonstwie verwertet werden. Ausgeschlossen ist insbesondere auch eine Einpreisung in Online-Dienste, unabhängig davon, ob die Texte und Inserate zu diesem Zweck bearbeitet werden oder nicht. Jeder Verstoß gegen dieses Verbot wird vom Verlag rechtlich verfolgt. Für un-verlangt eingesandte Texte und Bilder wird keine Haftung übernommen.